

Frühjahrstagung der Arbeitsgemeinschaft der Schulen mit deutsch-englischem Zweisprachenzug in NRW

Ausrichter: Martina Dropmann (Gymnasium Johanneum)
Dr. Miriam Richter (Gymnasium Fabritianum) – abwesend wegen Krankheit

Protokoll für Donnerstag, den 8.3.2018 (9:30 – 14:30 Uhr)

Protokollant: Stefan Buck

- Genehmigung der letzten beiden Protokolle, der Herbsttagung 2017: 4 Enthaltungen, der Rest stimmt zu → genehmigt
- Kurzfristige Änderung der Veranstaltung wegen des kurzfristigen Todes des Kollegen des Gastvortrages
→ Ersatz: **Wolfgang Biederstädt**, Köln (E-Mail: wolfgang.biederstaedt@koeln.de) – Lehrbeauftragter an der Universität Köln, außerdem langjähriger Leiter einer inklusiven Großstadtrealschule mit bilingualen Zweig in Köln; seit vielen Jahren Leiter von Lehrerfortbildungsveranstaltungen und Herausgeber unterschiedlicher Fachpublikationen

Thema: Auf die Aufgabe kommt es an! – Entwicklung komplexer Kompetenzaufgaben für den bilingualen Sachfachunterricht unter besonderer Berücksichtigung von Filmen und Animationen

These eines englischen Lehrers: “Student of the same age wouldn’t manage your tasks.”

Erfahrungen basieren u.a. auf die eigene Tätigkeit von Herrn Biederstädt an der *Eichendorff Realschule* in Köln (bilingualer Zweig seit 1990 mit Zielsprache Englisch)

- Bücher an denen Herr Biederstädt mitgearbeitet hat: *Around the World 1 & 2* (alte und neue Editionen), *There & Then*, *English G 2000* etc.

Aufbau des Tages

1. Vortrag
2. Workshop: Fachbezogene Kleingruppenarbeit in den entsprechenden Fächern
3. Beispielhafte Kurzpräsentationen in den einzelnen Kleingruppen
4. Diskussion und Hinweise auf weitere Materialien

1. Vortrag:

a. Einführung:

- i) Interessante Webseiten: PollEv.com/wolfgangbied083 → gut für Umfragen; tweetback.com → ansprechend für heutige Jugend
- ii) Aufgabenbasierter bilingualer Fremdsprachenunterricht → Tipp: “*Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch. Aufgaben im Bilingualen Unterricht*”, Heft 148, Juli 2017, Friedrich Verlag.

- iii) What's a task? – “A **task** is an activity where the target language is used by the learner for a communicative purpose (goal) in order to achieve an outcome” (Willis, Jane (1996), *A framework for task-based learning*. Essex: Addison Wesley Longman Ltd.)
 - iv) **Task-based learning**: A powerful learning environment
 - (1) It's based on the use of tasks.
 - (2) Students learn by interacting.
 - (3) It's focused on the use of authentic language.
 - (4) Errors are part of a natural learning.
 - (5) The focus is on process rather than on product.
- b. Das **Modell der komplexen Kompetenzaufgaben** (Hallert) wird kurz skizziert
- c. Designing tasks in a **CLIL** context: Building quality materials
 - 1. Topic selection → 2. Choice of media: study skills & input scaffolding → 3. Task-design: cognition + communication & output-scaffolding → 4. CLIL-Workout
- d. **Tasks**:
 - i) “*Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch. Scaffolding im Bilingualen Unterricht*”, Heft 106, Juli 2010, Friedrich Verlag → nach wie vor von Bedeutung
 - ii) **Scaffolding** als Lehr- und Lernstrategie: Scaffolding bezeichnet eine besondere Form der Hilfestellung, die eng auf die einzelne Lerngruppe und deren Lernkontext abgestimmt ist; Die Hilfen orientieren sich an der Zone of Proximal Development (ZPD) im Sinne von Lev Vygotsky (1962); Scaffolding schließt als missing link die Lücke zwischen Start und Ziel im Lern- und Entwicklungsbereich, stets mit Blick auf die Unterrichtsziele, Kompetenzstufen, Inhalte und den sprachlichen Fokus – aus der Sichtweise der Schüler/-innen → Fazit: Ein Lernzuwachs ist nur gewährleistet wenn die Aufgaben fordernd sind
 - iii) Exemplarische Vorstellung der **Kompetenzbereiche** der Fächer Englisch und Geographie
 - iv) **Aufgaben** sollten aus einem Mix aus geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben bestehen
 - v) **Umgang mit Texten**: Wie gehen Sie im bilingualen Unterricht mit Texten um? → Kolleginnen und Kollegen tauschen sich in Partnerarbeit mündlich aus. → Verweis auf Modell von Josef Leisen → Tendenz: **offensiv mit Texten umgehen**; → Wechsel von Techniken
 - vi) **Lesestile und Lesetechniken** (vgl. Thaler, Engelbert (2012), *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen, pp. 191f.): Testtool im Internet: “READABILITY TEST TOOL” → quick and easy way to test the readability of your work; Lesbarkeitsindex (LIX) mit Testauswertung (vgl. PPP);
 - vii) Beispiel eines animierten Textes für den Geschichtsunterricht: The First World War – The Beginnings; kritischer Austausch über Einsatz im Unterricht: als Einstieg ↔ zum Ende der Reihe; zu simplifizierende Aussagen ↔ Entlastung des Vokabulars durch animierte Untermalung; ansprechend für Jungs etc.
- e. **Self-Evaluation / Peer – Feedback**: Using your smartphone! → geeignet ab Klasse 8.
 - 1 Students in pairs standing opposite each other.
 - 2 Partners swap their smartphones.
 - 3 Partner A has to film what partner B is talking about with partner B's smartphone!
 - 4 Partners change roles and smartphones!
 (Nach einer Idee von M. Förtsch)
- f. Gute **Quelle für Filme / Video Clips**:
 - i) Sprachenunterricht: z.B. *Planet Schule*;

- ii) Geographieunterricht: z.B. *Australian Treasures* hier u.a. *Australia's beef industry*
→ Analyse von Kreisdiagrammen sollte durch einen *language support* entlastet werden; *Geoscience Animations*
- iii) Biologieunterricht: z.B. *How White Blood Cells Work*
- iv) Social Science: z.B. *And today I can stand here a free woman*

- g. **Detailed language planning grid**: Aus Zeitgründen nur angerissen
- h. Anregungen: Gibt es Möglichkeiten digitale Medien / Elemente zu integrieren?
Welcher Art sind diese? → Datenaustausch: WeTransfer

Vgl. PowerPoint Präsentation von Herrn Biederstädt

2. Workshop: Fachbezogene Kleingruppenarbeit in den entsprechenden Fächern

3. Beispielhafte Kurzpräsentationen in den einzelnen Kleingruppen

Nachtrag zur Vormittagssitzung/Vertiefung durch Herrn Biederstädt

- a. **Language planning grid**: u.a.
 - i) **Satzstrukturanalyse** der Aufgabenstellungen und des Ausgangstextes; z.B. Kennen die SuS die Passiv-Form?
 - ii) **Verschriftlichung** von Vermutungen bei Bildanalyse: abhängig vom Lernstand sollten den SuS Sprachenhilfen an die Hand gegeben werden → Erkennen von sprachlichen Schwierigkeiten
- b. Was benötigen die Lehrer für Ihren bilingualen Unterricht? → Schwerpunkt der Verlage liegt auf der Digitalisierung
- c. **Erklärvideos /-webseiten**: z.B. *Kids Discover*: www.online.kidsdiscover.com → Vielfältig aber stark aus der amerikanischen Perspektive geprägt; *Handelsblatt macht Schule*: www.handelsblattmachtschule.de/angebote/newcomer/archiv/newcome-engl-ausgabe.html → v.a. gut für SOWI; Lernplattform für offenen Geschichtsunterricht (Uni Köln): www.segu-geschichte.de/american-history-bilinguale-module
- d. **Serious games**: Beispiel: *The Jamestown. Online Adventure*; *Lemonade Stand* → eignet sich u.a. für SOWI → supply and demand;
- e. Sonstiges gute Materialien/Webseiten: Anne Roerkohl – Filme aus Münster; Was ist Was? → deutsche und englische Tonspur
- f. Grundsätzlicher Tipp: Im (Sachfach-)Unterricht möglichst viel handschriftlich **verschriftlichen** lassen! → größere Verarbeitungstiefe

Kurzvorstellung der Ergebnisse einzelner Kleingruppen

4. Diskussion und Hinweise auf weitere Materialien